

Mythos neu erlebt: „Hotel Metamorphosis“ bei den Salzburger Festspielen!

Erleben Sie „Hotel Metamorphosis“ bei den Salzburger Pfingstfestspielen: Ein modernes Pasticcio mit Vivaldis Musik und Ovids Metamorphosen.



Nachrichten AG

Salzburg, Österreich - Am 29. Mai 2025 werfen die Salzburger Pfingstfestspiele einen spannenden Blick auf die Neuinszenierung von „Hotel Metamorphosis“ unter der Regie von Barrie Kosky. Diese Produktion kombiniert 40 Musikwerke des großen Barockkomponisten Antonio Vivaldi mit Texten aus Ovids zeitlosen „Metamorphosen“, die seit über 2000 Jahren als kulturelle Inspiration gelten. Die Premiere fand bereits am 6. Juni 2023 statt und erfreute sich großer Beliebtheit.

Das Konzept des Stücks basiert auf der Idee, die Oper als lebendige Form des Recyclings zu interpretieren. Kosky möchte

mythologische Geschichten, die sich mit den Themen Veränderung und Transformation befassen, neu beleben. Zentrale Figur ist der legendäre Orpheus, dargestellt von Angela Winkler, die durch verschiedene erzählerische Welten führt und deren Geschichten die komplexen Grenzen zwischen Mensch, Natur und Göttern erforschen.

Musikalische und Dramaturgische Gestaltung

Die musikalische Begleitung erfolgt durch das Ensemble „Les Musiciens du Prince“, unter der Leitung von Gianluca Capuano. Die Dramaturgie vereint geschickt die Choreografie von Otto Pichler und die Ausstattung von Michael Levine, welche die sterile Ästhetik anonymer Hotelzimmer hervorrufen soll. Unterstützt wird das Ensemble von prominenten Solisten wie Cecilia Bartoli, Nadezha Karyazina und Philippe Jaroussky.

Der Inhalt des Werkes schöpft aus fünf ausgewählten Geschichten Ovids, die dramatische Wandlungen widerspiegeln. Die Geschichten erzählen von tiefgreifenden menschlichen Erfahrungen, wie dem Verlangen einer jungen Frau nach ihrem Vater, der in einen Baum verwandelt wird, oder den tragischen Konsequenzen, wenn ein junger Mann die Avancen einer Nymphe ignoriert. Zudem erfahren wir von einer Göttin, die ihre Rivalin wegen ihrer Webkunst in eine Spinne verwandelt, und von einem Mann, der von einer lebendig gewordenen Statue einer perfekten Frau angezogen wird.

Weiterführende Aufführungen und kulturelle Relevanz

- Die nächsten Aufführungen sind für den 8. Juni 2025 geplant.
- Weitere Termine sind der 31. Juli sowie der 5., 10., 13. und 15. August 2025 während der Salzburger Festspiele.

Diese einzigartige Kombination aus Vivaldis Musik und Ovids „Metamorphosen“ ermöglicht es dem Publikum, die ständige Transformation in der Mythologie zu erleben. Die Geschichten sind tief in menschlichen Wahrnehmungen verwurzelt, die die Grenzen zwischen Traum, Wirklichkeit und Halluzination herausfordern. Vivaldi, lange Zeit als Komponist von Instrumentalmusik bekannt, findet hier eine neue Dimension in der Opernwelt, die durch die zeitgenössische Gestaltung von Kosky zurück in den Fokus gerückt wird.

Mit der Revitalisierung dieser klassischen Werke unter der Regie von Barrie Kosky wird „Hotel Metamorphosis“ eine bedeutende Rolle im Rahmen der Salzburger Festspiele 2025 spielen und darstellerische Glanzstücke zur Aufführung bringen.

Für weitere Informationen zu der Produktion besuchen Sie bitte **Krone.at**, **Salzburger Festspiele** und **Opera-Online**.

Details	
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.salzburgerfestspiele.at• www.opera-online.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at